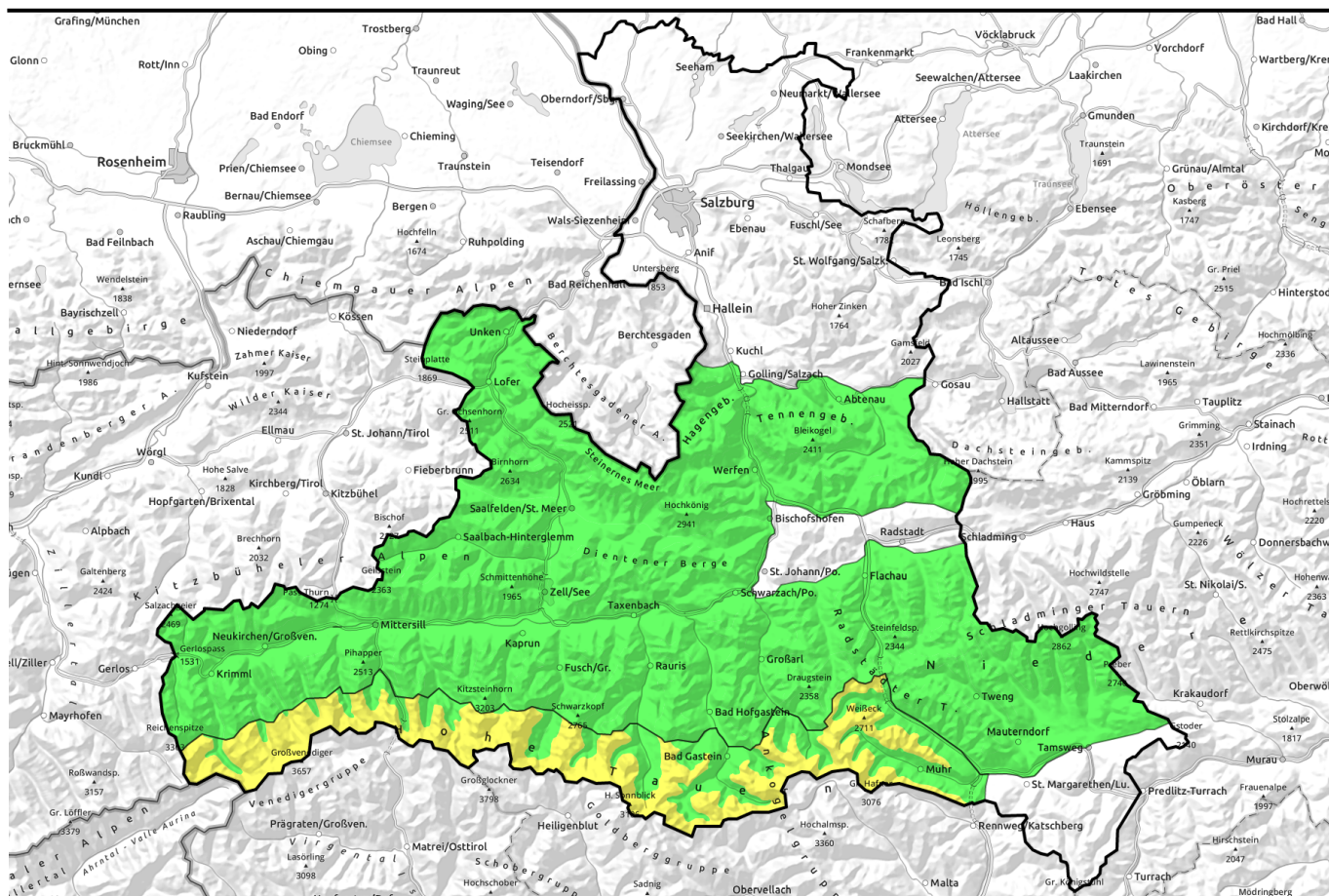


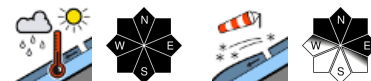
26.04.2022



Regen und Schneefall am Nachmittag



Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Loferer und Leoganger Steinberge, Niedere Tauern Süd, Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm



Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

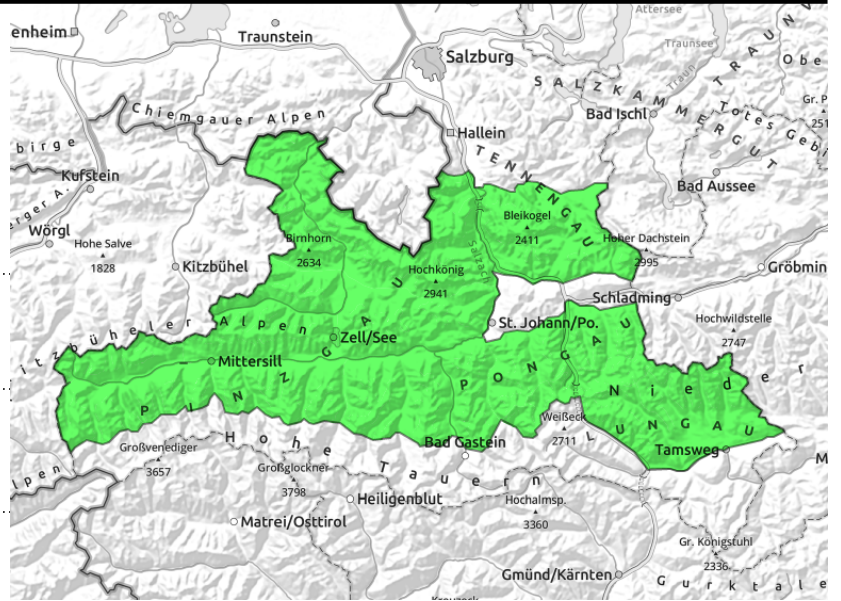


Exposition



26.04.2022

Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Loferer und Leoganger Steinberge, Niedere Tauern Süd, Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm



mit einsetzendem Regen



kleinräumig dünner Tribschnee in hohen, windexponierten Lagen

Wenige Gefahrenstellen, am Nachmittag insgesamt ungünstiger

Es besteht GERINGE Lawinengefahr mit einem tageszeitlichen Anstieg innerhalb dieser Stufe. Oberflächliche feuchte Lockerschneelawinen (meist klein, selten mittelgroß) aus dem extremen Steilgelände sind die Hauptgefahr, wobei das Risiko mit den einsetzenden Schauern ansteigt. In hohen und hochalpinen Lagen kann es vor allem nord- bis ostseitig kammnah sowie in Rinnen Gefahrenstellen durch dünne Tribschneepakete geben, am Nachmittag nimmt ihre Zahl hochalpin etwas zu. Vereinzelt sind spontan Gleitschneelawinen (klein od. mittelgroß) möglich.

Schneedeckenaufbau

In windexponierten Hochlagen ist die Schneedecke vom Wind teilweise gepresst oder hart und abgeweht, im Nordalpenbereich mit ein paar Zentimeter Neuschnee darauf. Frischen Tribschnee gibt es höchstens vereinzelt hochalpin auf den Nord- bis Ostseiten. Sonst ist die Schneedecke zu Tagesbeginn zumindest dünn verkrustet und weicht tagsüber langsam auf. Am Nachmittag kann Regen die Schneedeckenstabilität kleinräumig belasten, wobei die Schneesüklagen auch in mittleren Höhenlagen nur noch gering sind. In den Hochlagen überdeckt dann der Neuschnee die älteren Windzeichen. Die Altschneedecke ist meist kompakt, vereinzelt hat sich um die mit Saharastaub gefärbte Harschschicht in hohen und hochalpinen Lagen eine Schwachschicht ausgebildet. Diese ist jedoch zur Zeit kaum bzw. nur mit sehr großer Zusatzbelastung - Z.B. durch einen oberflächlichen Lawinenabgang - ansprechbar.

Wetter

Die Nacht zum Dienstag startet teilweise aufgelockert bewölkt, ehe die Wolken wieder mehr werden. Tagsüber stecken die meisten Berge in Wolken und ab etwa Mittag breiten sich teils kräftige Regen-, Schnee- und Graupelschauer aus. Schneefallgrenze zwischen 1500 und 2000 m. In 2000m beträgt die Temperatur um 0 Grad, in 3000m um -6 Grad. Es weht mäßig starker Wind, meist aus Süd bis West. In den Hochlagen fallen bis Dienstagabend 5 bis 15 cm Neuschnee. Am Mittwoch kann es bei meist starker Bewölkung zeitweise regnen oder schneien. Die Schneefallgrenze steigt von etwa 1200m im Lauf des Tages auf etwa 1700 m. In 2000m beträgt die Temperatur -3 bis 0 Grad, in 3000m -10 bis -6 Grad.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



26.04.2022

Tendenz

Am Mittwoch ist in hohen und hochalpinen Lagen auf ein allfälliges Triesbschneeproblem (v.a. im erweiterten Ostsektor und in Rinnen) zu achten. Aus extrem steilen Bereichen sind spontan kleine Lockerschneelawinen möglich.

Lawinenprobleme

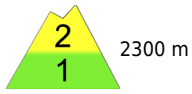


Gefahrenstufen



Exposition

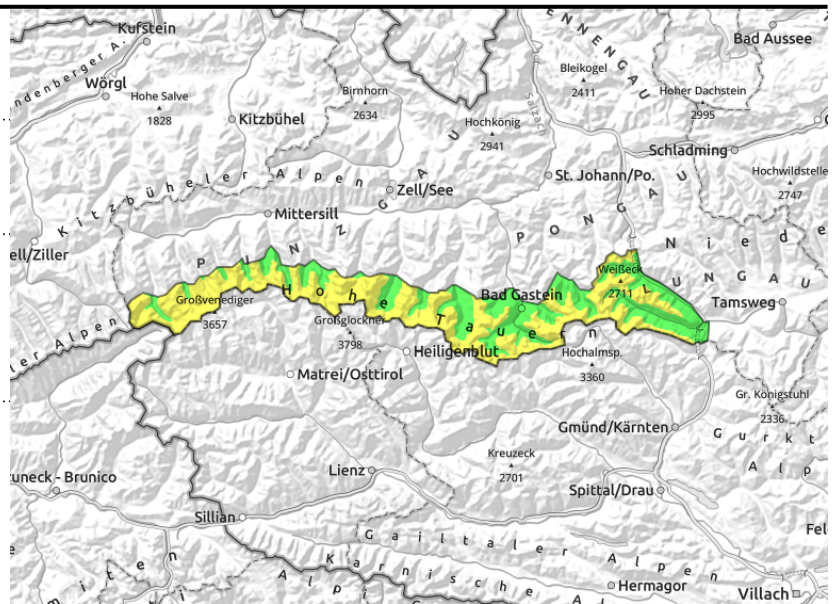


26.04.2022
**Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe
Alpenhauptkamm, Großvenedigergruppe
Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr**


dünne und kleinräumige
Triebsschneepakete,
Störanfälligkeit nimmt mit der
Höhe zu



kaum Kältereserve, einzelne
spontane Lawinen



Hochalpin kleinräumigen Triebsschnee beachten, schlechte Sicht

Die Lawinengefahr ist oberhalb etwa 2300 m MÄßIG, darunter GERING. Frischer Triebsschnee liegt in Rinnen und nordseitigen Mulden und ist teilweise schon bei geringer Zusatzbelastung als kleines bis mittleres Schneebrett auslösbar. Schlechte Sicht erschwert das Erkennen der Gefahrenstellen. Mit diffuser Strahlung und bei Niederschlag können sich aus dem extremen Steilgelände Lockerschneelawinen und vereinzelt Schneebretter oder Gleitschneelawinen (überwiegend klein, selten mittelgroß) lösen. Oberhalb etwa 2400 m gibt es vor allem schattseitig vereinzelt Gefahrenstellen, wo bei großer Zusatzbelastung (Sturz, Stapfen, oberflächliches Schneebrett,...) ein Schneebrett im Altschnee auslösbar ist, das dann auch größere Ausmaße annehmen könnte.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist im Hochgebirge vom stürmischen Südföhn der Nacht zum Sonntag geprägt, teilweise hart/abgeweht, teilweise windgepresst oder als Triebsschnee gebunden, teilweise mit dünnem Neuschnee darauf. Die Altschneedecke ist meist kompakt, aber ohne wesentliche Kältereserve. Vereinzelt hat sich um die mit Saharastaub gefärbte Harschschicht in hohen und hochalpinen Lagen eine Schwachschicht ausgebildet, diese ist jedoch zur Zeit kaum bzw. nur mit sehr großer Zusatzbelastung - Z.B. durch einen oberflächlichen Lawinenabgang - ansprechbar.

Wetter

Die Nacht zum Dienstag startet teilweise aufgelockert bewölkt, ehe die Wolken wieder dicht machen. Am Dienstag stecken die meisten Berge in Wolken und ab etwa Mittag breiten sich Regen-, Schnee- und Graupelschauer aus. Schneefallgrenze zwischen 1500 und 2000 m. In 2000m beträgt die Temperatur um 0 Grad, in 3000m um -6 Grad. Es weht mäßig starker Wind, meist aus Süd bis West. Am Mittwoch kann es bei meist starker Bewölkung zeitweise regnen oder schneien. Die Schneefallgrenze steigt von etwa 1200m im Lauf des Tages auf etwa 1600 m. In 2000m beträgt die Temperatur -3 bis 0 Grad, in 3000m -10 bis -6 Grad.

Tendenz

Am Mittwoch ist in hohen und hochalpinen Lagen auf ein allfälliges Triebsschneeproblem (Nord- bis erweiterter Ostsektor und in Rinnen) zu achten. Aus extrem steilen Bereichen sind spontan kleine Lockerschneelawinen möglich.

Lawinenprobleme



Neuschnee Triebsschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Günstig

Gefahrenstufen



1 gering 2 mäßig 3 erheblich 4 groß 5 sehr groß

Exposition

